Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **9 (1957)**

Heft 13

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

film und radio

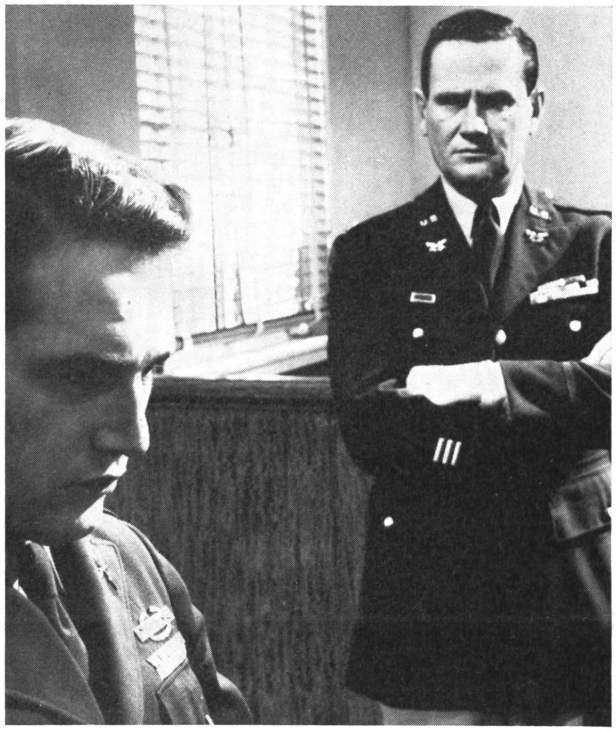
UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

LAUPEN, 29. JUNI 1957

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

9. JAHRGANG, NR. 13

Der Ankläger und der angeklagte Offizier, der als Gefangener der Kommunisten versagt hatte, in der großen Gerichtsszene.



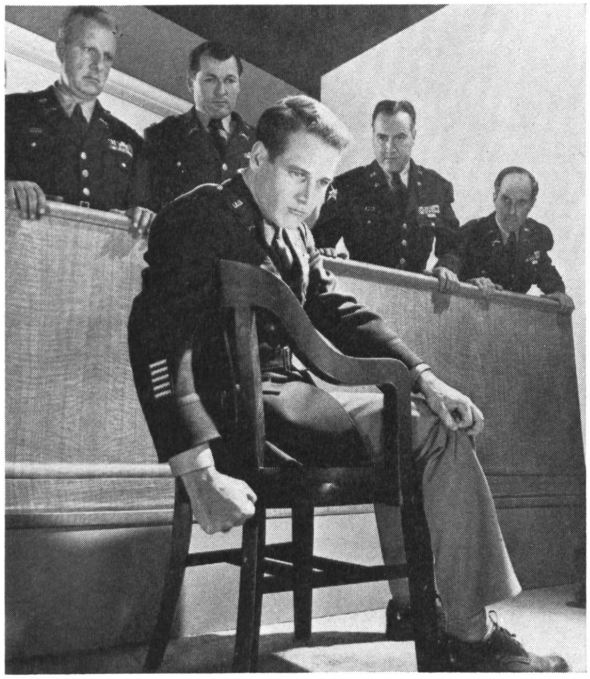
Der interessante Film

Hochverrat

The rack

AH. Wie ist es möglich, daß ein Offizier sein Land verrät und als Gefangener in den Dienst der Kommunisten tritt? Der Film sucht eine bemerkenswerte Antwort darauf zu geben: Im Grunde sind wir alle daran schuld, die Familie, die Nachbarn, die Gemeinschaft, alle. In einer großen Gerichtsszene wird dies anschaulich entwickelt. Obwohl ausgesprochener Dialogfilm, wird doch eine ständige Spannung durchgehalten.

In den Augen der Welt ist er schuldig und die Richter verurteilen ihn, aber Familie und Gemeinschaft sind mitschuldig. ▽



Der Vater des Angeklagten, der sich über seine unbewußte Mitschuld klar geworden ist, sucht ihn während der Verhandlung auf, um ihm beizustehen. ▽

Aus dem Inhalt:

	Seite
Der Standort	2
Der König der Welt	
Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Herrscher ohne Krone	
Ein Schatten auf dem Dach (Je reviendrai à Kandara)	
Nächtlicher Hinterhalt (I'll met by moonlight)	
Mein Vater der Schauspieler	
Unter der spanischen Sonne (The spanish gardener)	
Roter Staub (The brave-one)	
Zwischen zwei Feuern (The Indian Fighter)	
Broadway-Paris (Anything goes)	
Das Wort des Theologen	5
Friendly persuasion	
Der Kanton Aargau verliert vor Bundesgericht	
Radio-Stunde	6/7/8
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
Einbruch Amerikas in Europa?	
Der Schatten hinter Sofia	
Die Welt im Radio	9/10
Radio im Kampfe	
Die deutsche Frage in englischer Sicht	
Von Frau zu Frau	11
Schwamendingen und wie sie heißen	
Die Stimme der Jungen	11
Vom neuen Filmartikel in unserer Bundesverfassung	
Bilder, Die Redaktion antwortet, Rätsel	12

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM
Die neuesten schweiz. Filmwochenschauen

Nr. 775: Alliance graphique — Flüchtlingshilfe — Bébé-Orchester — Modelleisenbahn — Fußball: Cupfinal.

Nr. 776: Zum 25. Todestag von Albert Thomas: Ausstellung «Kunst und Arbeit» in Genf — 800 Jahre Freiburg: historische Ausstellungen; historischer Festzug — Tour de Suisse: Die drei letzten Etappen.